

12. Oktober 2021 Email einer Kundin

Lieber Herr Fluehler,

Schon seit einigen Jahren nehme ich eigentlich täglich Ihr Curcumin gegen meine Arthroseschmerzen und ich bin sehr froh, nun schon sehr lange kein Diclofenac oder andere starke Schmerzmittel mehr nehmen zu müssen. Die Schmerzen resultieren aus einem ca 30 Jahre alten Verzerrungs-Trümmerbruch des linken Sprunggelenkes und Arthrose in den Knien, wobei ich links seit 2018 eine beschwerde- und schmerzfreie Knieprothese trage. Zudem leide ich an Hashimoto-Thyreoiditis, einer unheilbaren Autoimmunerkrankung, welche die Schilddrüsenfunktion extrem einschränkt, wodurch es zu ganz unterschiedlichen Beschwerden kommen kann, unter denen ich bis zur Diagnose schwer gelitten habe, bzw immer noch leide. Dazu gehören psychische Symptome wie Konzentrationsstörungen und depressive Verstimmungen, starke Gewichtszunahme und immer wieder Gelenk- und Muskelschmerzen. Nachdem ich auf Ihrer Webseite gelesen habe, dass Curcumin auch bei Hashimoto helfen kann, habe ich das Mittel wieder täglich genommen und nach etwa 6 Wochen waren auch zum Erstaunen meines Hausarztes alle meine Blutwerte verbessert, mein Blutdruckmittel konnte reduziert werden, auch die Dosis für das Schilddrüsenhormon, das ich täglich nehmen muss. Das ist nun ein Jahr her und ich habe Curcumin zwischendurch immer einmal ein bis zwei Monate ausgesetzt. Tatsächlich habe ich auch endlich wirklich gut abnehmen können und 25kg verloren, ohne dass ich viel an der Ernährung ändern musste.

Bedingt durch die für mich zum Teil sehr konfuse(n) Meldungen zu Covid 19 und den Impfungen habe ich lange überlegt, ob ich mich impfen lassen soll und habe mich schließlich dagegen entschieden. Stattdessen folgte ich Ihrem Rat und habe ich mein Immunsystem mit ihrem Resveratrol und Curcumin auf "Vordermann" gebracht und hatte seitdem nicht einmal einen grippalen Infekt oder einen Schnupfen.

Im letzten Sommer ging es mir dann plötzlich aufgrund eines Kurzdarmsyndroms (mir wurden vor einem Jahr fast 2 m Dünndarm entfernt) sehr schlecht – keine Nahrungsumstellung und kein Ausschlussverfahren bei den Lebensmitteln konnte helfen, auch nicht die Pankreas-Enzyme und nichts, was die Flüssigkeit im Dünndarm hätte besser binden können. Ich war wirklich verzweifelt und merkte, wie meine Depressionen mich wieder zu überrollen schienen. Dann las ich einen sehr interessanten Artikel zum Thema chronische Darmerkrankungen und Curcumin. Ich nehme nun seit 4 Wochen täglich 3 x Ihr Mittel von Crystalswiss und kann seit 2 Wochen wirklich sagen, dass es nicht nur meine Lebensqualität wieder verbessert hat, sondern mich körperlich und seelisch wieder so gestärkt hat, dass ich mit meinen fast 70 Jahren zuversichtlich in die Zukunft schaue. Für mich hat Ihr Curcumin mir das Leben gerettet und ich möchte einfach einmal Danke sagen, vor allem auch für Ihre persönliche Beratung. Alter ist eben nicht nur Schicksal, sondern eine Herausforderung.

Mit dankbaren Grüßen

Angelika Peetz